

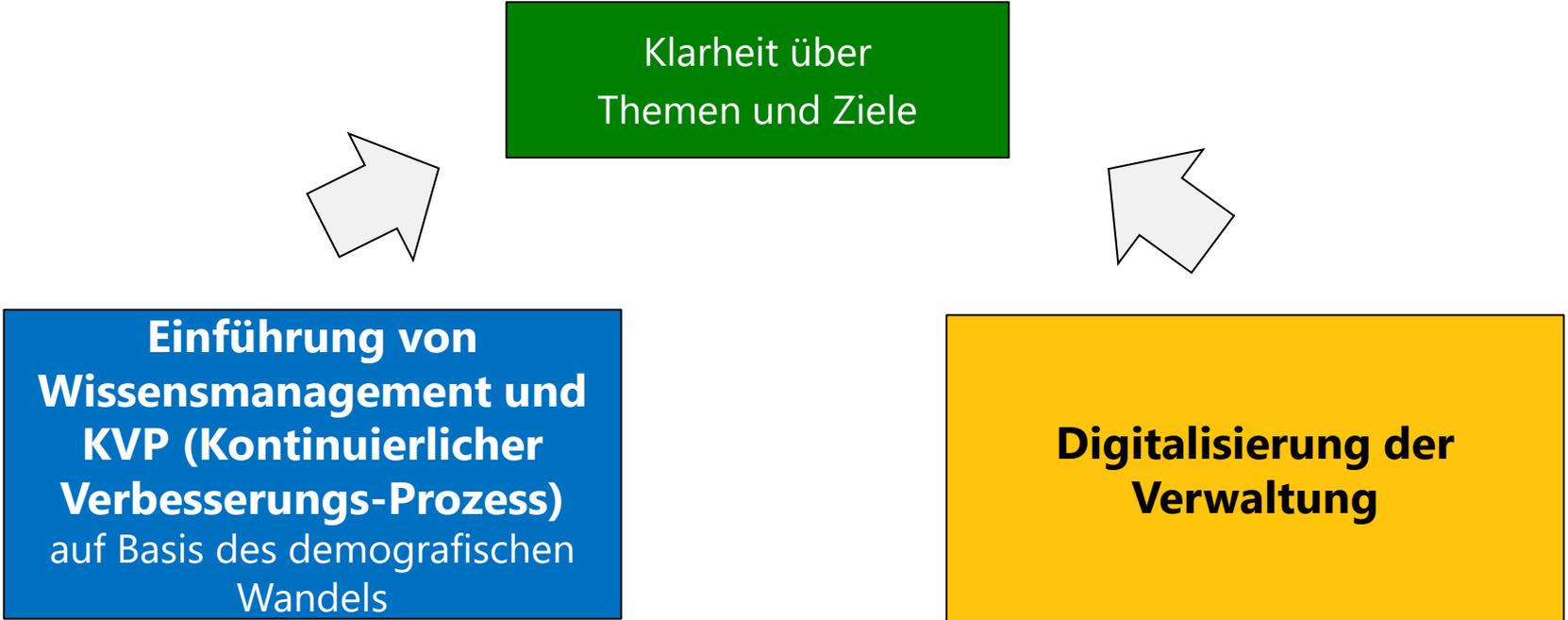


Konzept zur Einführung von Prozessmanagement  
in der Stadtverwaltung Meckenheim

# Das Konzept zur Einführung von Prozessmanagement in der Stadtverwaltung Meckenheim ist modular aufgebaut



Für die Einführung von Prozessmanagement wurden folgende Prioritäten festgelegt



Klarheit über  
Themen und Ziele

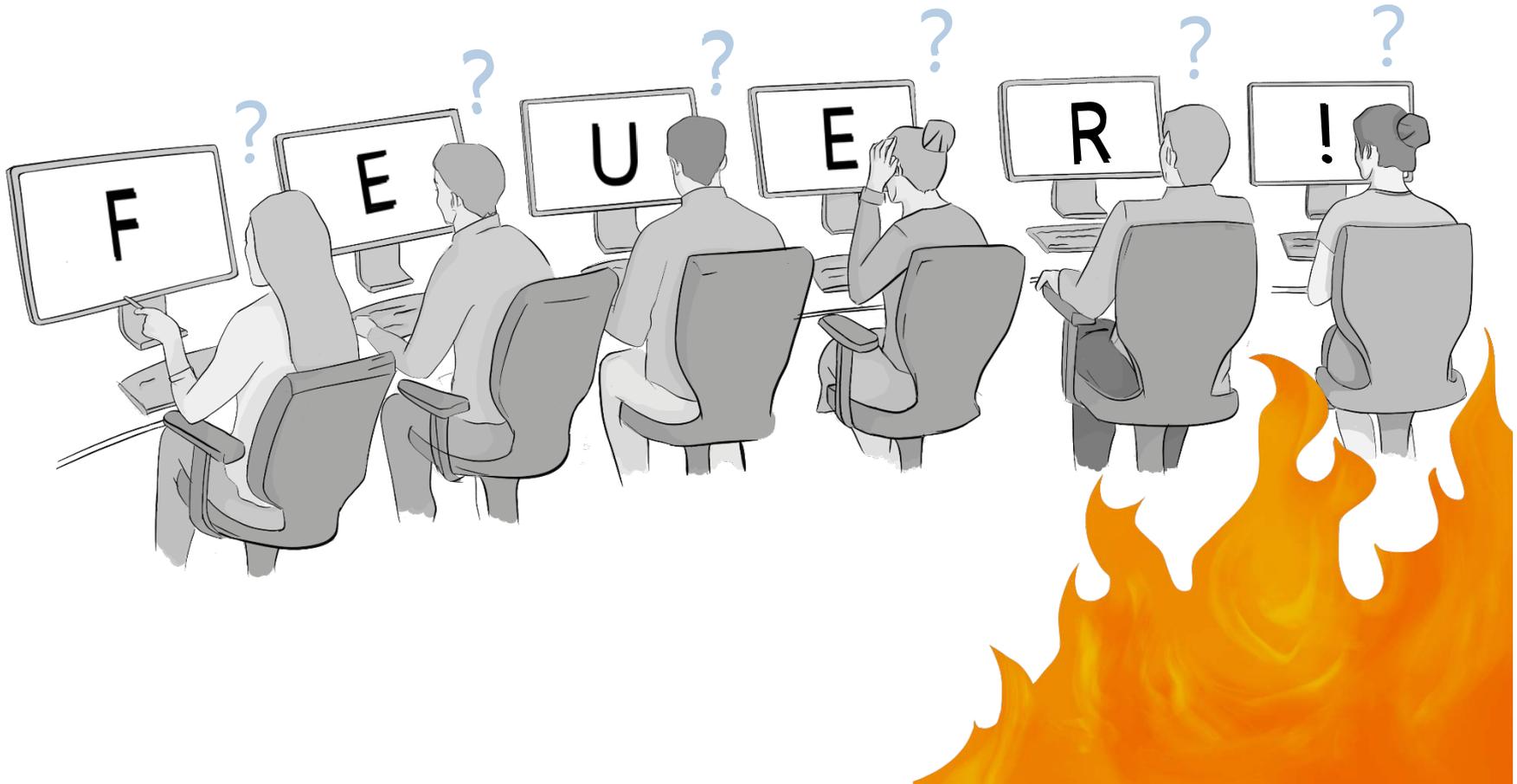
**Einführung von  
Wissensmanagement und  
KVP (Kontinuierlicher  
Verbesserungs-Prozess)**  
auf Basis des demografischen  
Wandels

**Digitalisierung der  
Verwaltung**

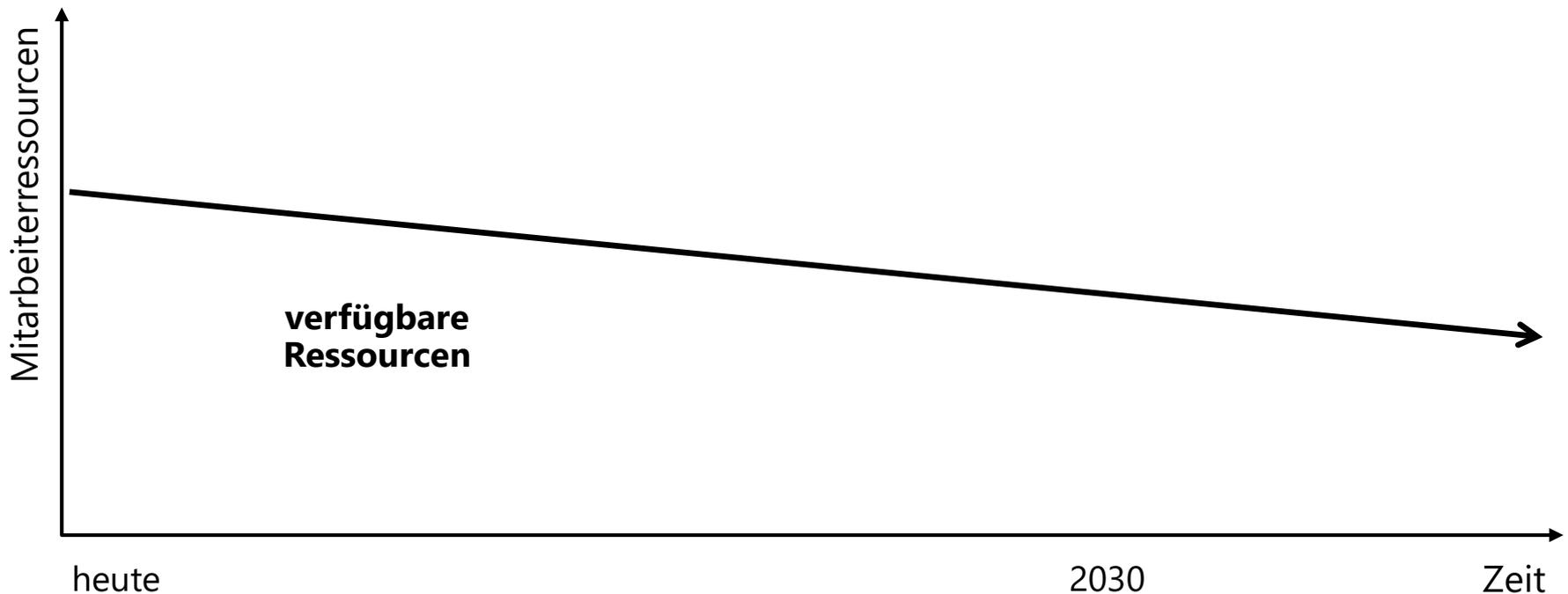
**Einführung von  
Wissensmanagement und  
KVP**  
auf Basis des demografischen  
Wandels



## Prozessorientierung – Warum? Prozessmanagementschärft den Blick für das Ganze.



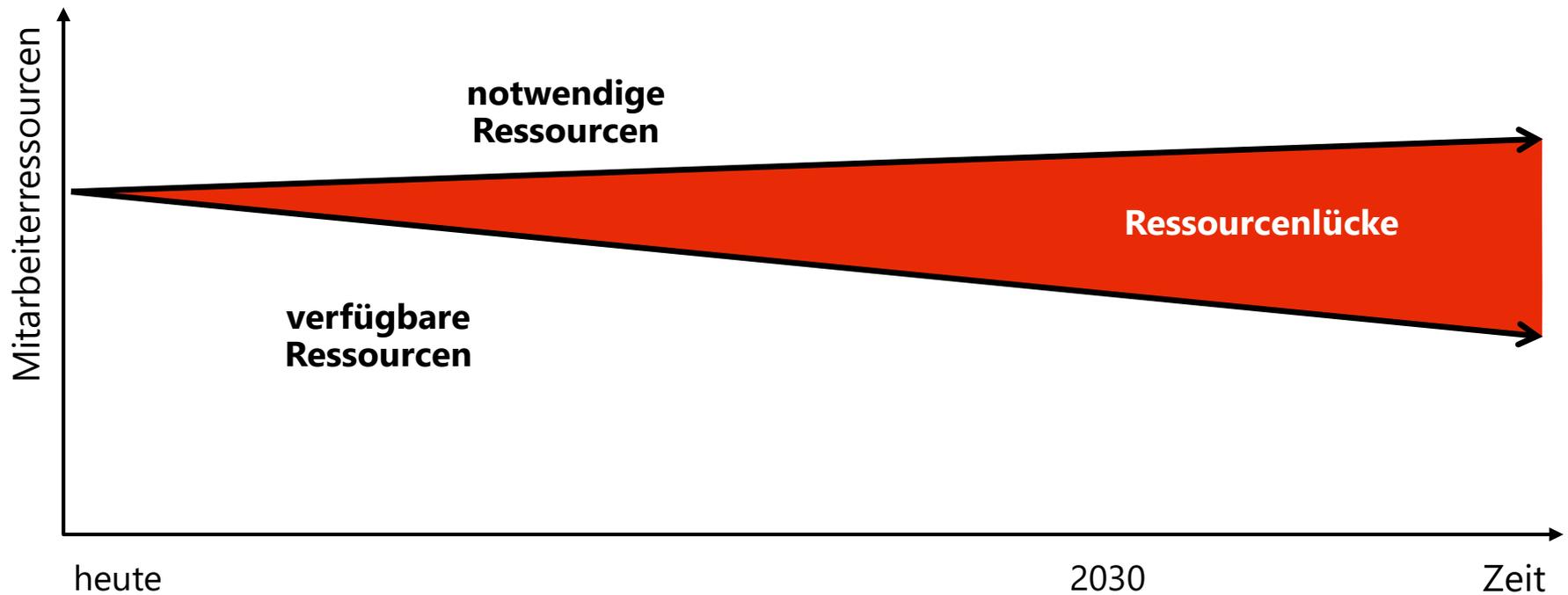
Der demografische Wandel führt zu einem kontinuierlichen Ausscheiden älterer Mitarbeiter – Konsolidierungsmaßnahmen und Personalkürzungen verstärken diesen Trend



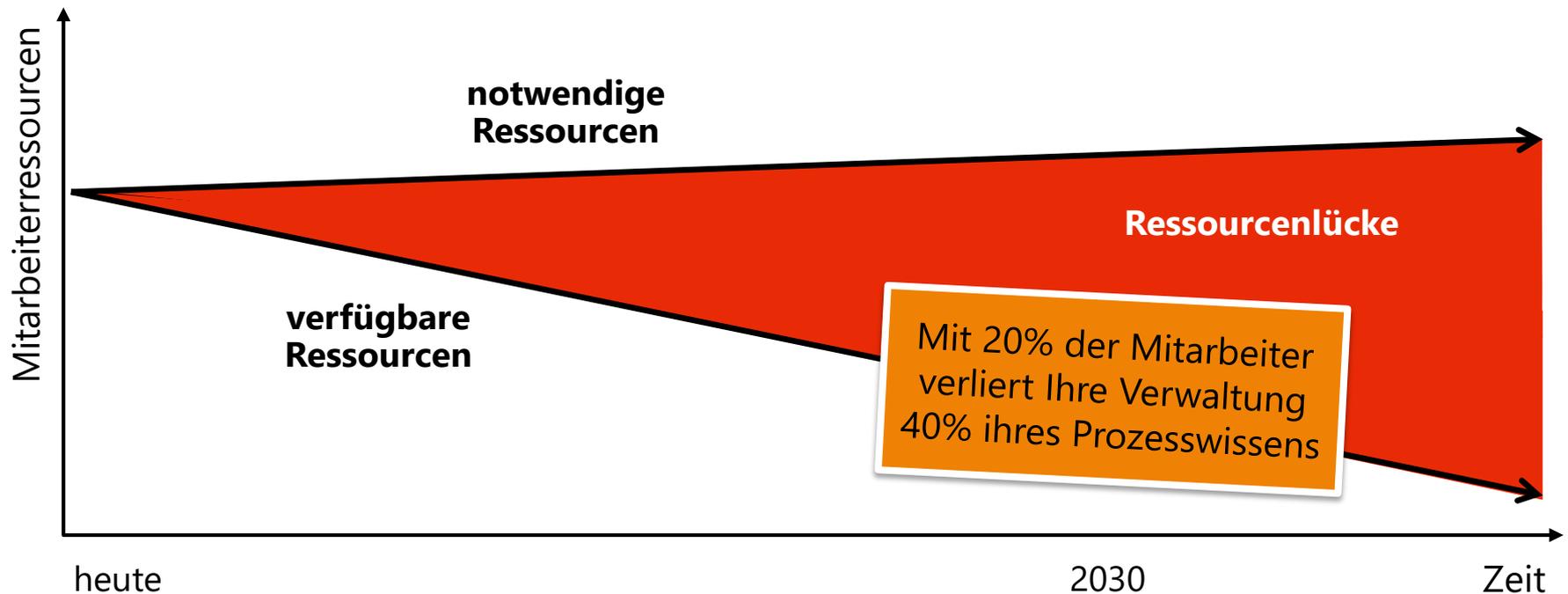
Sowohl Konsolidierungsziele als auch der positive Arbeitsmarkt lassen umfangreiche Neubesetzungen nur bedingt zu



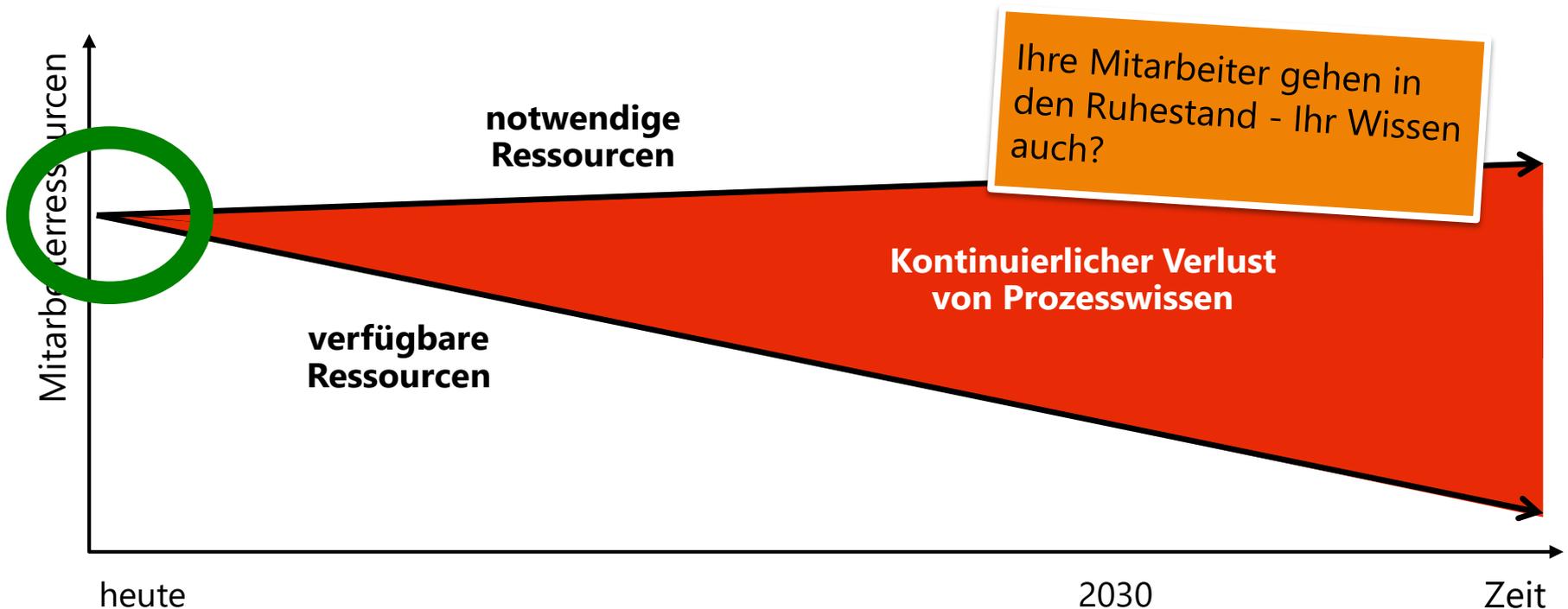
Gleichzeitig bleibt der Umfang der zu erledigenden Aufgaben gleich oder steigt sogar



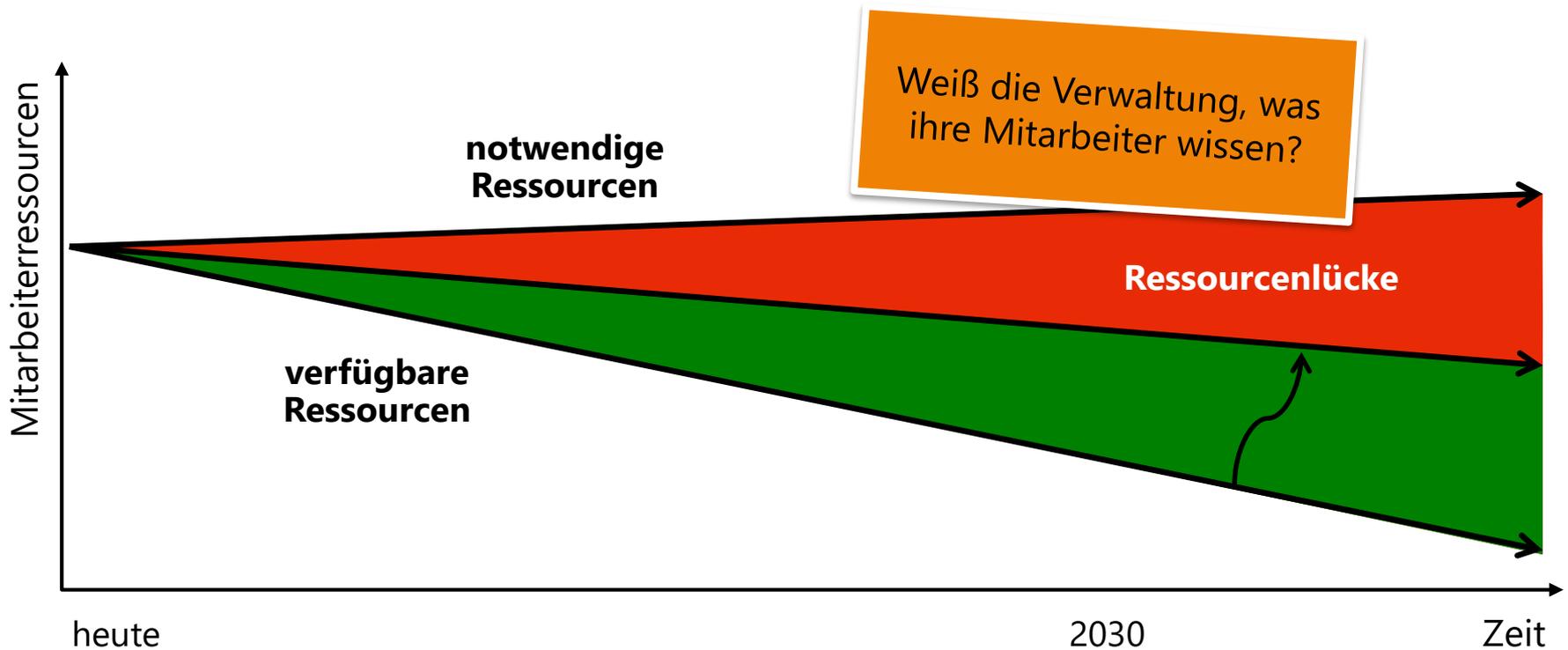
Das Problem verschärft sich dadurch, dass gerade die älteren Mitarbeiter am meisten Erfahrung haben



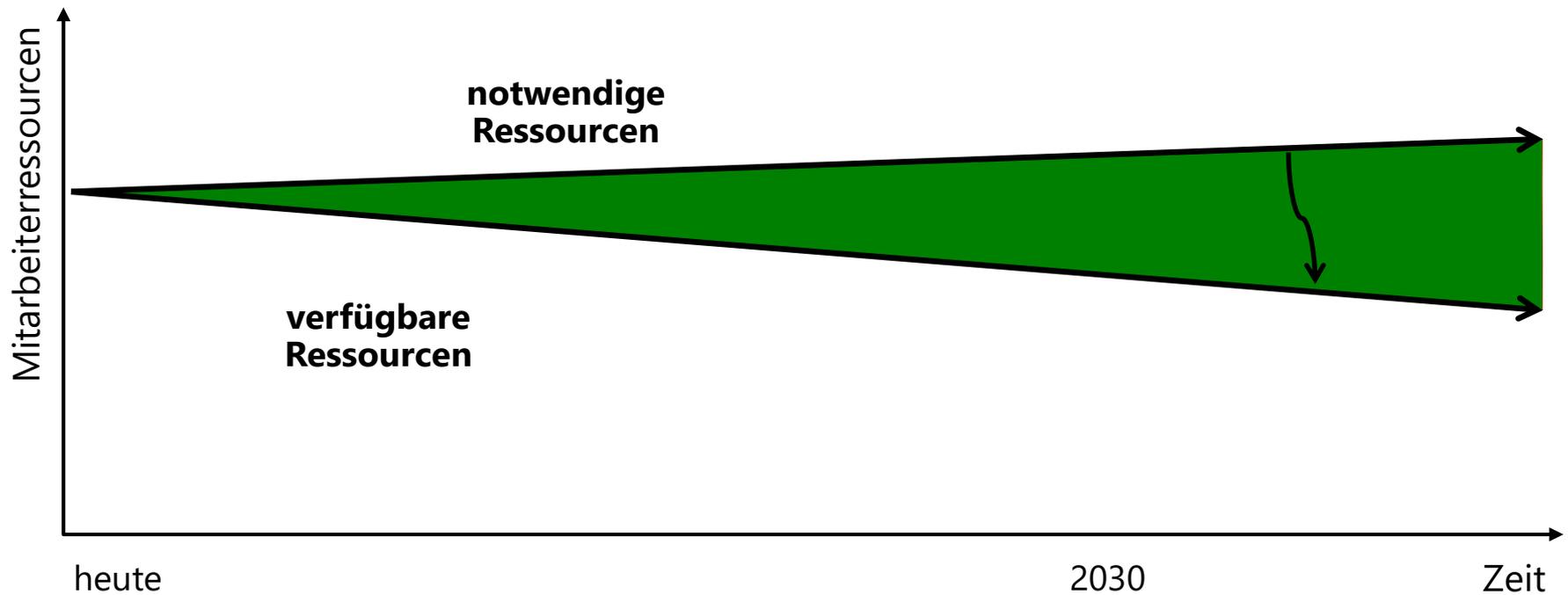
Nur, wenn Prozesswissen jetzt bewahrt wird, kann es in Zukunft genutzt werden



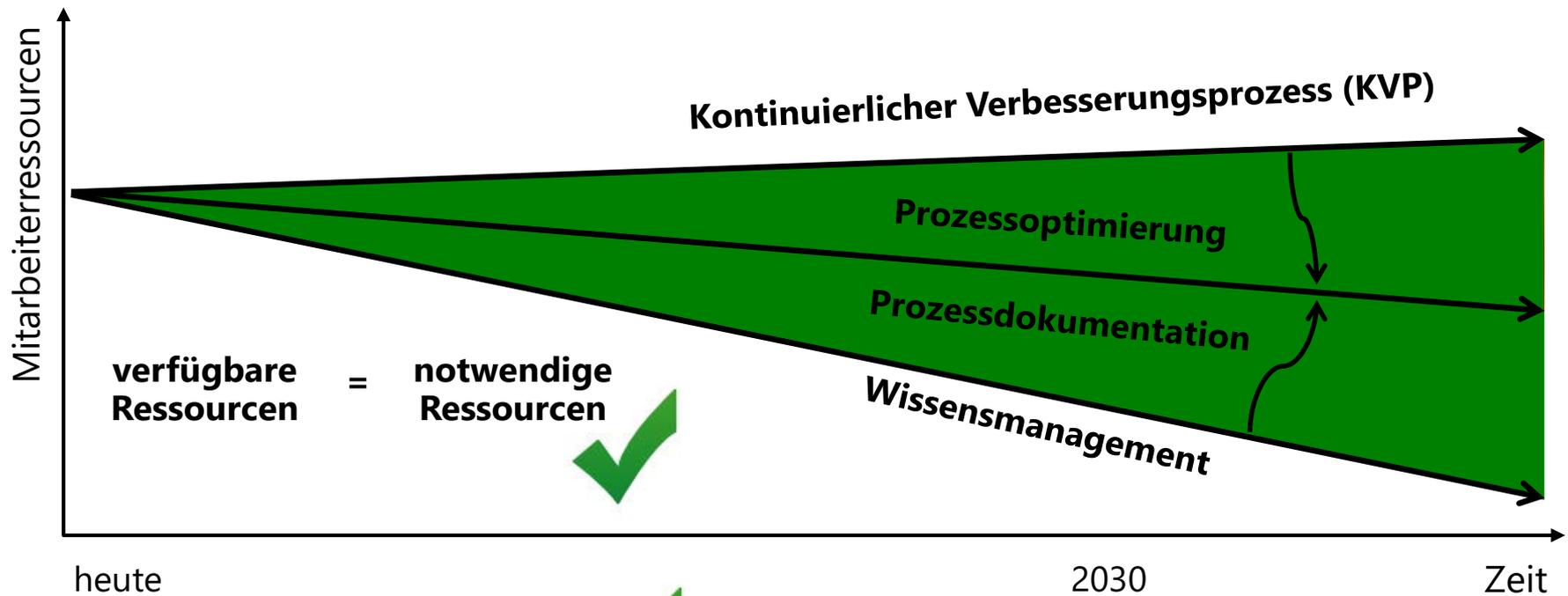
## Die Dokumentation der Geschäftsprozesse bewahrt Expertenwissen



Die **kontinuierliche Verbesserung & Optimierung** der Geschäftsprozesse schafft den nötigen Freiraum, um auch mit weniger Personal **handlungsfähig zu bleiben**



Durch Wissensmanagement und KVP können Sie den demografischen Wandel abmildern und konstruktiv nutzen



Wissensmanagement + KVP = 

## **Digitalisierung der Verwaltung**



# Digitalisierung verändert unsere Gesellschaft grundlegend und auch die öffentliche Verwaltung

## Potenziale

- Neue Zugangswege und Portale
- Neue Arbeitsformen (z.B. Telearbeit)
- Neue Formen des mobilen Arbeitens
- Digitale Aktenführung
- Online-Abwicklung von Verwaltungsdienstleistungen
- Neue Möglichkeiten von Kooperation und Arbeitsteilung (z.B. Shared Service)

## Herausforderungen

- Steigende technische Komplexität
- Schnellere Veränderungen
- Höheres Ausfall- und Sicherheitsrisiko
- Höhere rechtliche und technische Anforderungen





Häufiger Fehler.  
Es wird nicht der „Gelebte Prozess“  
digitalisiert.  
Fehlte hier eine Analyse?

Gelebter Prozess

## Das E-Government-Gesetz gibt eine Schrittfolge vor, an dem sich auch Kommunen orientieren können

### EGovG

Verfahren Digitalisieren

Verfahren Optimieren

Verfahren Priorisieren

Verfahren Identifizieren

Digitalisierung erfordert  
vorherige Optimierung  
→ Organisation vor Technik

Optimierung erfordert  
Priorisierung  
→ Nur dort optimieren, wo  
es sich lohnt

Priorisierung  
erfordert  
Identifikation  
→ Nur was man  
kennt, kann man  
verbessern

„Verfahren“ aus EGovG nrw

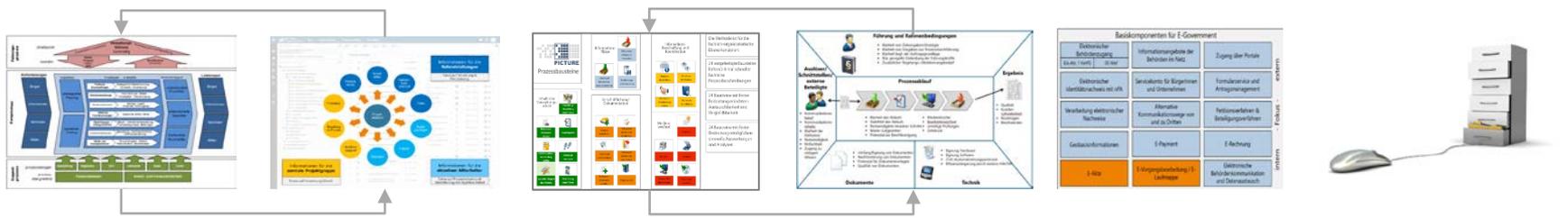
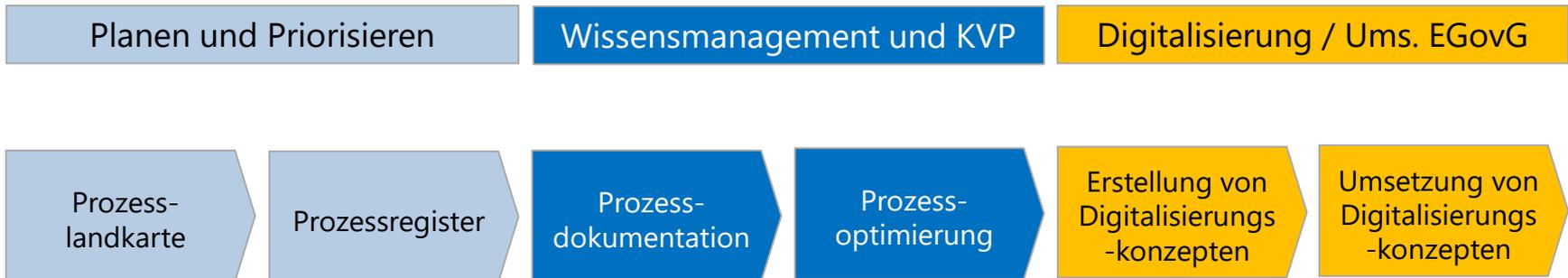
Der Fokus der Digitalisierung soll darauf liegen, Prozesse durchgängig technisch zu unterstützen

Außen-  
perspektive



Interne  
Perspektive

# Die Einführung von Prozessmanagement in der Stadtverwaltung Meckenheim folgt einem aufeinander aufbauenden Phasenmodell



Die Prozessregister liefern die Basis für eine nachhaltige Organisationsentwicklung und stiften einen Nutzen für eine Vielzahl von weiteren Anwendungsbereichen

## Prozessorientierte Organisationsgestaltung

### Fokus Organisation

- Aufgaben- und Zweckkritik
- Aufbau- und Ablaufoptimierung
- Erstellung von Organisationshandbüchern
- Organisationsuntersuchungen
- Projektmanagement

### Fokus Personal

- Aufgabenkataloge
- Geschäftsverteilungsplan
- Stellenbeschreibung
- Stellenbemessung
- Stellenbewertung

### Fokus IT

- IT-Potenzialanalysen
- Online-Antragsmanagement
- IT-Sicherheitskonzepte
- Anforderungsanalysen

Prozessregister in der Stadtverwaltung Meckenheim

# Konzept zur Einführung von Prozessmanagement in der Stadtverwaltung Meckenheim

Ihr Ansprechpartner  
Detlef Bäumer

Kundenberater

PICTURE GmbH

[baeumer@picture-gmbh.de](mailto:baeumer@picture-gmbh.de)

(+49) (0) 251/1312379-41

